

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 688 519 A1**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **94109631.5**

(51) Int. Cl.⁶: **A47B 57/30**, A47B 57/06

(22) Anmeldetag: **21.06.94**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
27.12.95 Patentblatt 95/52

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB IT LI NL SE

(71) Anmelder: **Paul, Dieter, Dipl.-Ing.**
Log-o-store,
Consulting Engineers,
Unternehmen für Materialfluss-Planung und
Projekt-Management,
Steinklippenstrasse

10
D-30890 Barsinghausen (DE)

(72) Erfinder: **Paul, Dieter, Dipl.-Ing.**
Log-o-store,
Consulting Engineers,
Unternehmen für Materialfluss-Planung und
Projekt-Management,
Steinklippenstrasse
10
D-30890 Barsinghausen (DE)

(54) **Storemaster Tragarmregal System IC80SL - MS**

(57) Ein storemaster Langgut-Steckregal System IC80SL-MS besteht, je nach Anforderung, aus einer bestimmten Anzahl im Längsabstand veränderbaren, freistehenden Regalständern, einer bestimmten Anzahl im Höhenraster veränderbaren Kragarme, sowie aus den als Abrollsickehung dienenden Steckdornen.

Technische Daten:

Max. Tragfähigkeit je Kragarm (in Abhängigkeit der Kragarmlänge)
Max. Tragfähigkeit je Langgut-Regalständer
Max. mögliche Regalständerhöhe

= 300 Kg
= 1.500 Kg
= 3.600 mm

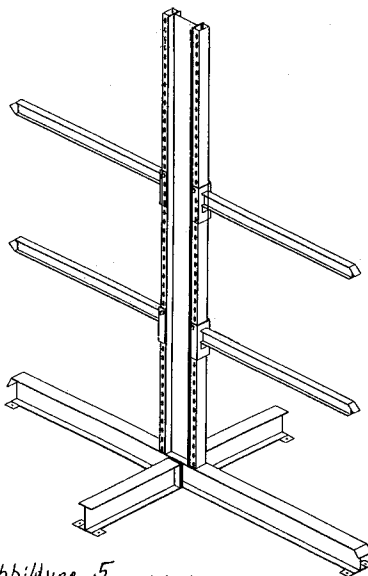


Abbildung 5 beidseitig

Im folgenden wird ein Beispiel der Erfindung mit Bezug auf die beiliegende Zeichnung näher erläutert, wobei Abbildung 1 in stirnseitiger Vorderansicht ein erfindungsgemäßes Langgut-Steckregal zeigt und Abbildung 2 die Draufsicht eines erfindungsgemäßen Langgut-Steckregales zeigt.

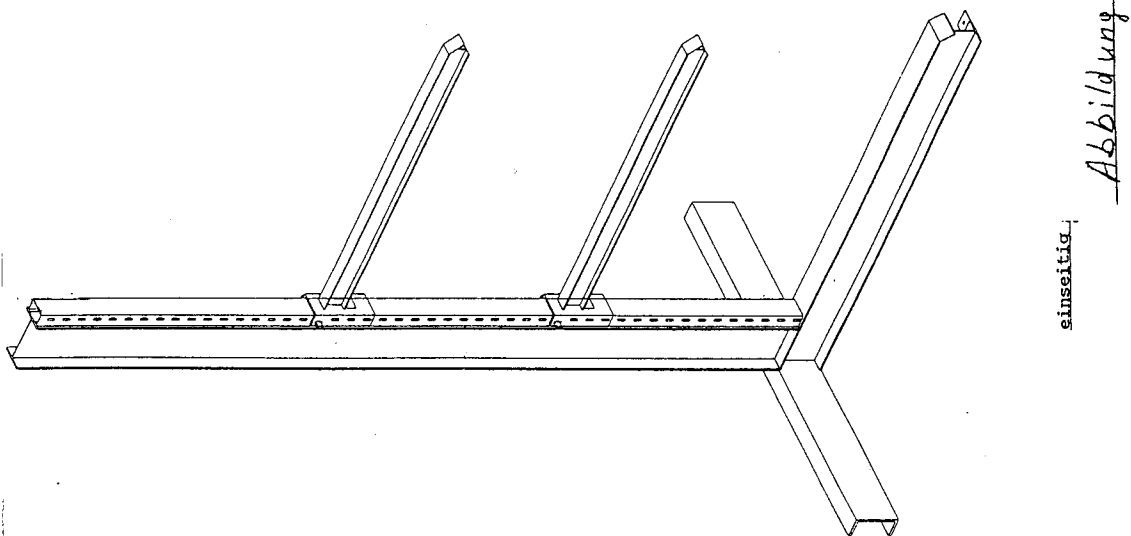
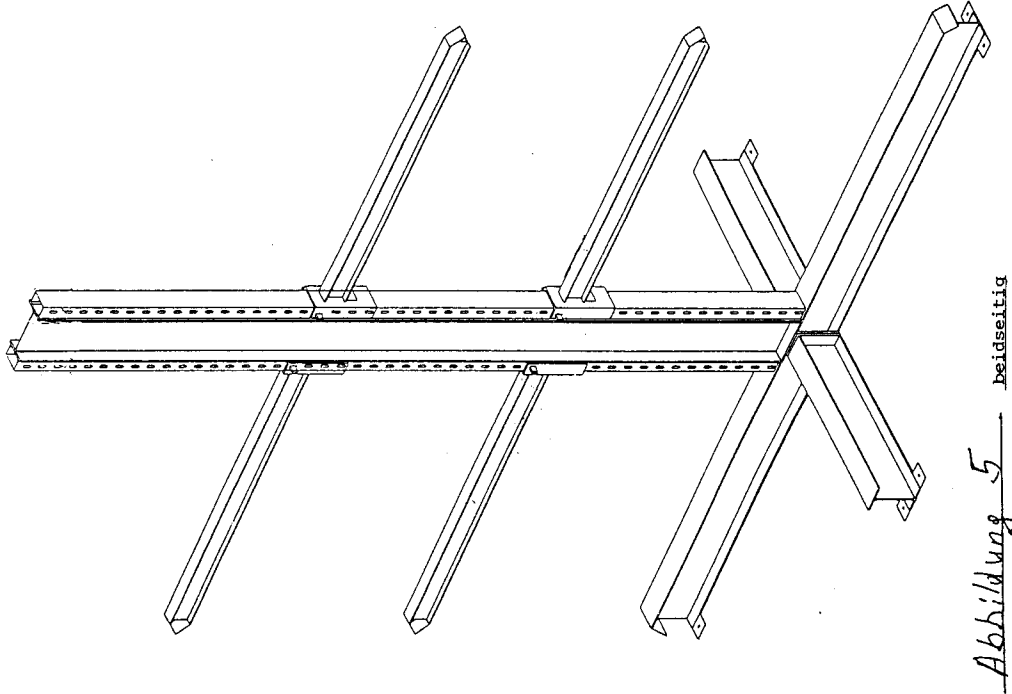
In Abbildung 1 ist die Doppel-T-Trägerprofil-Standsäule mit den Fußbalken und das daran geschweißte C85-Lochrasterprofil dargestellt. In dieses Lochrasterprofil werden die aus Pos.6-8 bestehenden Kragarme positioniert und mittels des Steckdornes Pos. 9 abgesteckt. Pos. 8 ist eine Schutzkappe, die zum Schutz vor Verletzungen stirnseitig in das Rechteckprofil des Kragarmes eingesetzt wird. Ein weiterer, gleicher Steckdorn Pos. 9 dient auch als Abrollsicherung, sofern er am Kragarmkopf in die dort vorhandenen Bohrungen gesteckt wird.

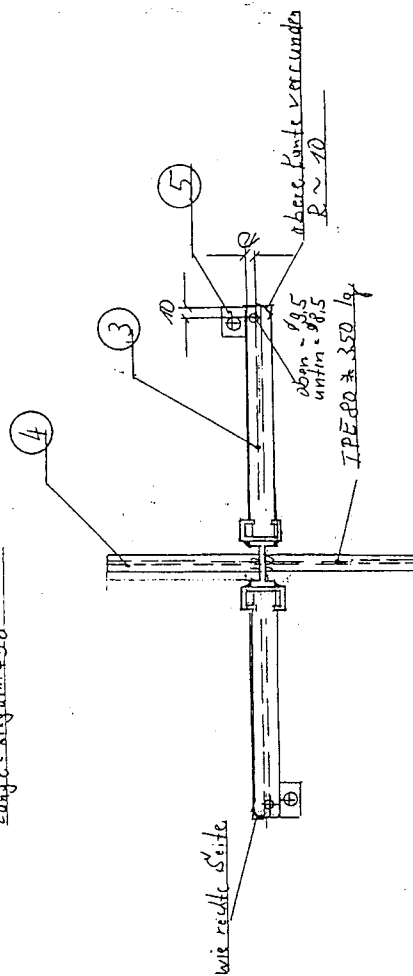
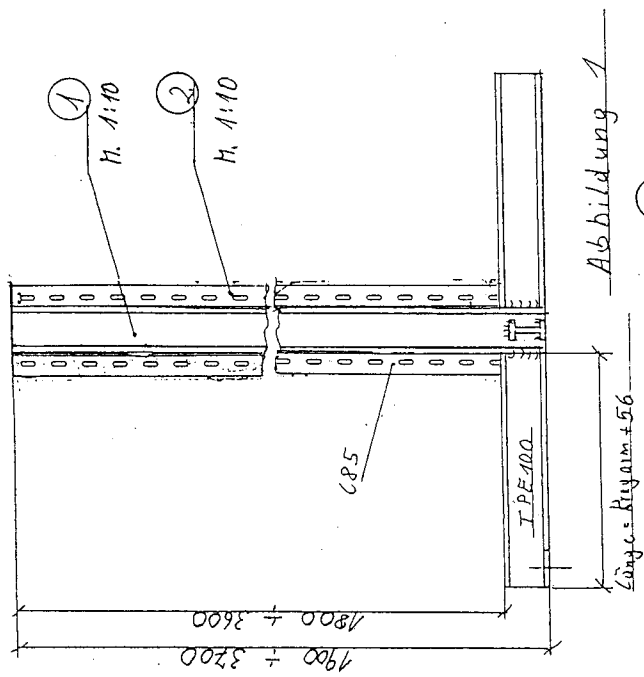
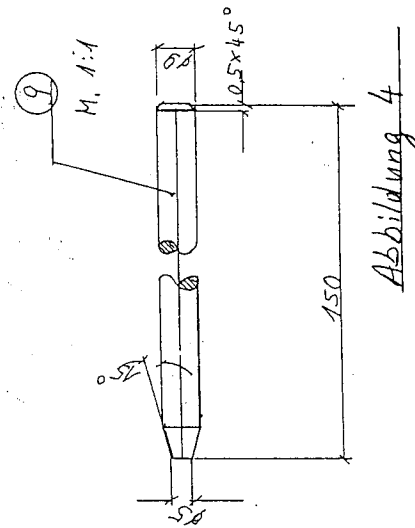
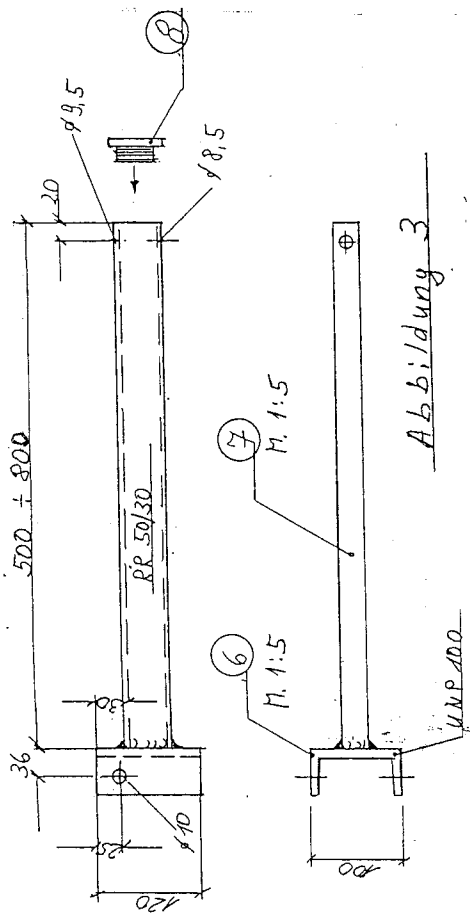
In Abbildung 2 sind die Fußbalken Pos. 3, die daran befestigten Laschen Pos. 5, sowie die Fußstützen Pos. 4 dargestellt. Die Laschen dienen dazu, falls erforderlich, die Regal-Ständer am Boden zu befestigen.

Weitere Beispiele der einseitig-und beidseitig, selbständig stehenden Kragarmregal-Standsäulen und dessen Kragarme sind den anliegenden Zeichnungen zu entnehmen.

Patentansprüche

1. Gegenstand der vorliegenden Erfindung ist die Ausbildung der Fußkonstruktionen von Kragarm-Lagerregale, bestehend aus mindestens 2 auf diese Weise jeweils selbständig stehenden Standsäulen und mit den Säulen ein- und beidseitig steckbar verbundenen, höhenverstellbaren Kragarmen.
2. Vorteil dieser Erfindung ist die gegenüber Kragarmregalen mit Säulen-Verbindern unkomplizierte, schnelle Veränderbarkeit der Säulenabstände ohne neue zusätzliche Bauelemente (Verbinder) und damit die jederzeit optimale Anpassung der Regale in Regal-Längsrichtung in Bezug auf:
 - 1.) die Eigenschaften des Lagergutes.
 - 2.) dessen Lastaufnahmepunkte.







Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 94 10 9631

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
Y	GB-A-706 676 (KNAPP MILLS INC.) * Seite 1, Spalte 1, Zeile 23 - Seite 1, Spalte 2, Zeile 79; Abbildungen 1-5 * * Seite 3, Zeile 32 - Zeile 44 * ---	1	A47B57/30 A47B57/06
Y	FR-A-2 315 244 (ALBRAND, J. E.) * Seite 3, Zeile 26 - Zeile 39; Abbildungen 1-4 * -----	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			A47B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 7. April 1995	
		Prüfer Jones, C	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	